

# **Online Lernplattform - Verdacht auf Datenmanipulation**

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. Januar 2022 18:45**

## Zitat von O. Meier

Nein, AFAIR hat die Richtigschreibung von Namen noch nicht zu Kontroversen geführt.

Zumindest das nicht, würde mich aber nicht wundern, wenn das auch noch kommt 😊.

Aus rein sprachlicher Sicht sind für mich Geschlecht genauso wie alle anderen Eigenschaften, die eine Person näher charakterisieren, gleichgestellt.

Fallen Angel: Ich erfinde ja keine neuen Worte ("Lehrperson" ist in Deutschland, im Gegensatz zur Schweiz, nicht gängig.), ich nehme die, die schon da sind und mache es mir einfach, da ich die Spezifierung nur dann dazu schreibe, wenn es für den Kontext nützlich oder gar essentiell ist. Und das kommt ziemlich selten vor.

Du vergleichst "weiblicher Lehrer" mit "Lehrerin". Ich vergleiche es mit "ostdeutscher Lehrer", "1,80m großer Lehrer" oder "jüdischer Lehrer".